

Creativ Club

Austria Wettbewerb Radio geht mit Neuerungen in die nächste Runde â€“ BILD

ID: LCG19126 | 11.04.2019 | Kunde: Creativ Club Austria | Ressort:
Medien Ã–sterreich | Medieninformation

Radiowerbung für Radiowerbung: ORF-Enterprise, RMS Austria, Creativ Club Austria und Marx Tonkombinat suchen unüberhörbare Ideen für B2B-Kampagne. Einreichungen ab sofort möglich. Es winken 10.000 Euro Preisgeld.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#) : © radio-aktiv

Wien (LCG) – Der diesjährige Bewerb wartet mit zahlreichen Neuerungen auf. Erstmals ist kein klassischer Spot gefragt, sondern ein Tutorial. Dieses soll die vielen Vorteile der Radiowerbung unterhaltsam, emotional und lehrreich in Begriffen erklären. Das Ziel dieser Gattungskampagne ist jedoch unverändert: sowohl den potentiellen Auftraggebern von Radiowerbung als auch den Hörern Lust auf das Medium zu machen. Die Initiative will auch das Bewusstsein schärfen, dass Radio mit einer Nutzungsdauer von 183 Minuten pro Tag aus dem Alltag der Österreicher nicht wegzudenken ist. Radio ist der Tagesbegleiter und eines der meistgenutzten Medien. Das Gute an der intensiven Nutzung: Radiowerbung wird gehört!

Was ist neu beim Wettbewerb Radio 2019?

Jeder kann mitmachen: Ob als „Einzelkämpfer“, im Zweier-Team oder in einer Gruppe von drei Personen. Das Alterslimit wird heuer auf 30 Jahre erhöht. Zur Einreichung sind alle Radio-Begeisterten zugelassen: egal, ob Studenten, Angestellte oder Freelancer. Der Einreichprozess wurde deutlich gestrafft, um die Teilnahme am Wettbewerb Radio zu vereinfachen und mehr Interessierte für das Projekt zu begeistern.

Mit dem Osterhasen zu 10.000 Euro Preisgeld kommen

Interessenten können sich bis spätestens 13. Mai 2019 per E-Mail an einreichung@radio-aktiv.at für die Teilnahme am Wettbewerb bewerben. Zur Einreichung genügt ein maximal 30 Sekunden langes MP3-File – vom Bewerber selbst gesprochen – das den Begriff „Osterhase“ griffig, witzig und einprägsam erklärt. Und ein kurzer Lebenslauf. Mehr nicht.

Nach der Bewerbung erfolgt eine Selektion durch eine Experten-Jury mit Vertretern von ORF-Enterprise, RMS Austria, Creativ Club Austria und Marx Tonkombinat. Die gewählten Teilnehmer werden schließlich zum Briefing eingeladen. Sie haben zwei Wochen Zeit, um das serienfähige Radioformat zu entwickeln.

Als Preisgeld winken dem Sieger ein Förderpreis für kreative Radiowerbung in der Höhe von 10.000 Euro. Jene Teams/ Bewerber, die zu Briefing und Präsentation eingeladen waren, sich aber nicht durchsetzen konnten, erhalten ein Abschlagshonorar von je 500 Euro. Zudem reichen die Initiatoren das Gewinnerkonzept auch bei den wichtigsten heimischen Kreativ-Awards ein und übernehmen die Einreichgebühren. Auch internationale Einreichungen sind grundsätzlich möglich, wobei die Kosten für eine allfällige Synchronisierung ebenfalls von den Initiatoren getragen werden.

Die produzierte Kampagne geht voraussichtlich im Juli 2019 österreichweit on air.

Bei den ORF-AWARDS 2018 räumten die Vorjahressieger **Philipp Siegwardt** und **Michael Wyhnal** mit der Kampagne zum Werbewunder Radio 2017 den ORF-WERBEHAHN in Bronze ab. Und auch die letztjährige Kampagne von **Philip Krautsack** (Wien Nord) hat gute Chancen auf einen Award.

„Radio als ständiger Begleiter der Menschen aktiviert und gibt Impulse. Aufmerksamkeitsstarke Radiowerbung mit einer ausgezeichneten Idee sorgt für raschen Reichweitenaufbau und schnelle Bekanntheitssteigerung. Das Werbewunder Radio soll mit seinem kreativen und informativen Charakter Entscheider und Hörer inspirieren“, so die Initiatoren.

Weitere Informationen zum Werbewunder Radio auf [http:// radio-aktiv.at](http://radio-aktiv.at).

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf [http:// www.leisure.at](http://www.leisure.at). (Schluss)

